

Stellenausschreibung

Kennzeichen 01/2022 – Direktor/in beim TRH

Beim Thüringer Rechnungshof ist ab 1. Februar 2022 der Dienstposten

einer Direktorin/eines Direktors (m/w/d) mit der Befähigung zum Richteramt
- als weiteres Mitglied des Kollegiums -

als Leiterin/Leiter der Abteilung 4 zu besetzen. Die weiteren Mitglieder des Thüringer Rechnungshofs werden auf Vorschlag des Präsidenten des Landesrechnungshofs mit Zustimmung des Landtags vom Ministerpräsidenten ernannt (Art. 103 Abs. 2 Satz 3 ThürVerf). Die Mitglieder des Thüringer Rechnungshofs besitzen richterliche Unabhängigkeit. Sie werden zu Beamten auf Lebenszeit ernannt (§ 5 Abs. 5 ThürRHG).

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 4 bewertet.

Die Mitglieder müssen die Befähigung für eine Laufbahn des höheren Dienstes erworben haben. Sie sollen daneben über eine vielseitige Berufserfahrung verfügen. Mindestens ein Drittel des Kollegiums muss die Befähigung zum Richteramt haben. Da das Kollegium aus fünf Mitgliedern besteht, derzeit jedoch lediglich ein Mitglied über die Befähigung zum Richteramt verfügt, ist diese Qualifikation hier zwingend erforderlich.

Das Aufgabengebiet umfasst die Leitung einer Abteilung einer obersten Landesbehörde. Deswegen sind ein hohes Maß an Führungskompetenz und -erfahrung, Entscheidungskraft und Durchsetzungsvermögen, eine strukturierte Arbeitsweise, Verantwortungsbereitschaft sowie Belastbarkeit notwendig. Die Aufgaben erfordern neben fundierten Fachkenntnissen im Öffentlichen Recht, insbesondere im Haushaltsrecht, die Fähigkeit zur Darstellung komplizierter Sach- und Rechtsfragen sowie eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit im Hinblick auf die Berichts- und Beratungstätigkeit des Rechnungshofs gegenüber Landtag und Landesregierung. Wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse oder der Nachweis wissenschaftlichen Arbeitens sind erwünscht.

Der Thüringer Rechnungshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Daher werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerber/innen des entsprechenden Geschlechts bevorzugt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf und ausführlichem beruflichen Werdegang, Zeugnissen, Beurteilungen senden Sie bitte unter Angabe des **Kennzeichens 01/2022 – Direktor/in beim TRH** bis zum **25. Februar 2022** an die

Präsidentin des Thüringer Rechnungshofs
Burgstraße 1, 07407 Rudolstadt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden per E-Mail zugesandte Bewerbungen nicht berücksichtigt.